

Gustav Herzog MdB für Alternativtrasse

Mittelrhein. (rf) – Unabhängig vom Ausgang der Koalitionsverhandlungen in Berlin will sich der SPD-Bundestagsabgeordnete Gustav Herzog für den Lärmschutz im Mittelrheintal weiterhin einsetzen. Dies teilte Herzog dem Vorsitzenden der Bürgerinitiative gegen Umweltschäden durch die Bahn e.V., Willi Pusch, in einem Schreiben mit. Dies bleibe eines seiner Ziele, er wolle für schnelle Erfolge im Lärmschutz streiten. Ebenso für eine Verdoppelung der Lärmsanierungsmittel, ein konsequentes Umrüstungsprogramm auf nationaler und europäischer Ebene, anspruchsvolle Grenzwerte und speziell für das Mittelrheintal langfristig für eine Alternativtrasse.